

Stadt Cottbus / Chóseebuz

Stadtverordnetenversammlung

Protokoll 1 VI/14

der Beratung des Ausschusses Wirtschaft, Bau und Verkehr

am 10.09.2014

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Saal

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Es waren zehn, ab 18.00 Uhr elf stimmberechtigte Stadtverordnete anwesend.

ÖFFENTLICHER TEIL

0. Konstituierung des Ausschusses

Begrüßung der Ausschussmitglieder, sachkundigen Einwohner, des Oberbürgermeisters, der Beigeordneten, Fachbereichsleiter und Gäste durch den Vorsitzenden, Herrn Schnapke.

Herr Schnapke bat um Vorstellung der Ausschussmitglieder und sachkundigen Einwohner.

Vorstellung: OB, GBL IV, FBL

Wahl des Stellvertreters – Herrn Nagel

10 : 0 : 0

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen angenommen.

3. Protokollkontrolle

Es wurde beschlossen, das Protokoll 68 V/14 zu den
Unterlagen zu nehmen. 2 : 0 : 8

4. Bericht des OB

Wasserspielplatz:

Übergabe einer Vorlage an die Ausschussmitgliedern zur Information und
Diskussion zur Finanzierung.

Er schlägt vor, diese Problematik auf die Tagesordnung im Oktober zu setzen.

Unbewachte Badeseen:

- Überarbeitung der Pachtverträge der Angler
- Definition der Seen (Angler-, FKK- Badezonen) über Findlinge
- Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zur Verflachung des Badesees Branitz

2. BA Blechen-Carré:

Übergabe einer Einladung zum 15.09.2014, 14.00 Uhr – Zuordnung zur Vorlage
IV – 045/14 – zu einem Gespräch mit Investor, Eigentümer, IHK und Fraktionen

5. Informationen, Anfragen, Anträge

- 5.1 Information über Bauvorhaben der EFRE-NSE-Förderung einschl. Rücklaufmittel
– Förderperiode 2007-2013 durch Frau Tzschoppe. (Anlage 2)

- Spiel- und Freizeitanlage der Wilhelm-Nevoigt-Grundschule
vorgestellt durch Frau Adam (Anlage 3)
- Spiel- und Ballsportanlage in Sachsendorf/Madlow, Am Stadtrand
vorgestellt durch Frau Adam (Anlage 3)
- Wegeverbindung zwischen Bonnaskenplatz und Spree
vorgestellt durch Frau Adam (Anlage 4)
- Anfrage Frau Eckert zur Weiterführung der Verbindung bis BTU ☐ derzeit keine Finanzierung für Planung und Bau
- 5. BA Staatstheater
vorgestellt durch Frau Schlensog (Anlage 5)
- Stadtmuseum, Bahnhofstr. 22
vorgestellt durch Frau Schlensog (Anlage 5)
- Anfrage Herr Kettlitz zur Umverlegung des Besucherservices aus Galeria Kaufhof
☐ geplant ist der Service im Theater

5.2 Information zur Standortentwicklung des Grundstückes Freiheitsstr./

Franz-Mehring-Str. (öffentlicher Parkplatz) - vorgestellt durch Herrn Thiele (Anlage 6)

- bauliche Komplettierung geplant
- Standortentwicklung bis 2016, Lückenschließung, Wohn- und Geschäftsgebäude laut Bauleitplanung
- innerstädtische Parkplatzvorgaben sind erfüllt
- nach öffentlicher Bekanntmachung Einziehung des Parkplatzes

Nachfrage Herr Micklich zu Vorschriften der Errichtung von Stellplätzen und deren

Ersatz ☐ keine Vorgaben für Bauherren (richtet sich nach der Bauordnung)

Nachfrage Herr Kettlitz zu Gesprächsführung mit Mietern des Gebäudes ehemals C & A

☐ Ablösung der Stellplätze durch Parkhäuser und Private, die 86 notwendigen Plätze wurden durch die Stadt abgelöst. Es wurden keine Einzelgespräche geführt, sondern eine Bekanntmachung durchgeführt.

Herr Schnapke regt ein Nachdenken über den Ruhenden Verkehr an.

Frau Tzschoppe erklärt, dass dies nur eine erste Information zur Standortentwicklung sein sollte. Es wird ein Neuaufruf im Ausschuss im Oktober geben.

Frau Eckert hinterfragt, was mit der Ablöse geschehen ist.

5.3 „Information zum Umlegungsverfahren TIP-Cottbus“

Herr Thiele erläutert, dass ein Beendigungsbeschluss nicht möglich ist und erklärt einen Wiederaufruf in 3 Monaten.

5.4 Standort Straße der Jugend (Café Süd) - Gesamtbetrachtung

vorgestellt durch Herrn Nitschke (Anlage 7)

Hinweis OB zum lastenfreien Erwerb von 1,00 € durch die Stadt

5.5 Klimagerechtes Mobilitätszentrum

Teil: Verkehrsknoten Hauptbahnhof

Projekt – Fahrradabstellanlage

vorgestellt durch Herrn Hauzenberger (Anlage 8)

Vorschlag von Herrn Schnapke zur Mitnahme in die Fraktionen.

Der Oberbürgermeister erklärte, dass er die geplante Abstellanlage in einem geringeren Ausmaß und eine Prüfung von weiteren Anlagen gefordert hat.

Herr Kettlitz weist darauf hin, den Zusammenhang mit dem Personentunnel zu beachten.

Herr Kaps hinterfragt die Beachtung der Zurverfügungstellung von Fahrrädern und deren Standort.

Frau Tzschoppe erklärt, dass aufgrund der hohen Kosten die Betrachtung für ein Parkhaus nicht weiter verfolgt wurde.

Frau Eckert bittet um Flächenaufnahme zum Verleih und Thematisierung von

Sicherheitssystemen ☐ keine weiteren Sicherheitssysteme

5.6 Antrag Nr. 006/14 – Die Linke, SPD

- Personenaufrufsystem Stadtbüro
- kostenfreies Internet Wartezone Stadtbüro
- Anzeigebildschirm Mall mit Aufrufanzeige Stadtbüro

vorgestellt durch Herrn Konzack

Stand der Aktivitäten:

- * Planung Personenaufrufanlage abgeschlossen – Erweiterung bis Oktober abgeschlossen
- * WLAN in Testphase
- * Anzeigebildschirm in der Mall – Notwendigkeit zum Gespräch mit dem Center-management

Herr Kaun hinterfragt die Reduzierung der Wartezeiten.

Herr Micklich spricht den grundsätzlichen Umgang mit Anträgen an ☐ Klärung durch StVV.

Frau Hadzik unterstreicht die geänderte Verfahrensweise.

Herr Kaps befürwortet die Vorarbeit der Verwaltung zur Aussagefähigkeit.

Herr Kettlitz äußert ebenfalls keine Schädlichkeit der Vorarbeit.

Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass es aus Zeitgründen nicht immer möglich ist, eine schriftliche Beantwortung vorzunehmen.

5.7 Antrag Nr. 012/14 – SPD, Die Linke

Sanierungskonzept Fußwege

Frau Tzschoppe erläutert, dass jedes Jahr ein Zustandsbericht für Straßen, Fuß- und Radwege und Brücken vorgelegt wird und die Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes im Rahmen des Haushaltes erfolgt.

5.8 Antrag Nr. 013/14 – SPD, Die Linke

Sanierungskonzept Radwege

Frau Tzschoppe erläutert, dass jedes Jahr ein Zustandsbericht für Straßen, Fuß- und Radwege und Brücken vorgelegt wird und die Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes im Rahmen des Haushaltes erfolgt.

5.9 Antrag Nr. 16/14 – Fraktion CDU

Erstellung eines Sportentwicklungsplanes für die Stadt Cottbus

Frau Eckert weist auf die Erweiterung um den Freizeitbereich hin und bittet um Einbringung der BTU Cottbus/Senftenberg

5.10 Antrag Nr. 18/14 – Die Linke

Änderung der Eigenbetriebssatzungen der Stadt Cottbus

Die Fraktion wird den Antrag nach Einbringung StVV zurückziehen.

Das Thema sollte aber behandelt werden.

6. Beschlussvorlagen

6.1 IV – 045/14

Satzung über die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

„Stadtpromenade Cottbus, 2. Bauabschnitt Blechen-Carré“

Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Verbindliche Informationen können erst nach dem Termin mit EKZ am 15.09.14 erfolgen. Einladender ist der Grundstückseigentümer.

Herr Kettlitz verweist darauf, dass auf Grund der brisanten Diskussionen eine Teilnahme aller Stadtverordneten erforderlich sei.

Herr Käks ist mit dem Verfahrensweg nicht einverstanden, die Vorlage sollte behandelt werden.

Herr Dr. Kühne unterstützt die Meinung von Herrn Käks, da die Wahrscheinlichkeit zur

Änderung des Verfahrens gering ist.

Eckpunkte der Vorlage:

- Aufhebung des Baurechtes
- Vorhaben nicht in vereinbarter Frist erfolgt
- keine Vertragsänderung
- keine Sicherung der Finanzierung
- Satzungsauhebung
- Offenlage und Bürgerbeteiligung erfolgt
- Entscheidung STVV
- finanzielle Auswirkungen – haushaltsmäßige Einordnung in Höhe von rd. 580 T€

Herr Micklich warnt vor einer Entscheidung vor Vorstellung des neuen Investors –

Entscheidung erst zum Jahresende

Auch Herr Kettlitz unterstützt die Vorstellung des neuen Investors

Herr Dr. Schur äußert die Einschränkung der Glaubhaftigkeit des neuen Investors

– Diskussion

seit 6 Jahren – Bebauungs- und Durchführungsplan sollte eingehalten werden.

Herr Käks vermutet nur eine Verschiebung des Einzelhandels.

Frau Eckert hinterfragt ein Einzelhandelskonzept – Verkaufsfläche pro Einwohner – und die Recherche der Stadt zum Investor.

Herr Schnapke unterstützt die Entscheidungsfindung nach dem 15.09.2014.

Frau Hadzik stellt fest, dass der Investor kein Recht zur Benennung des Personenkreises zur Vorstellung hat.

Herr Dr. Kühne bittet um Prüfung zur Empfehlung der Einbringung der Vorlage in die STVV.

Herr Kettlitz lehnt ein Votum zum derzeitigen Zeitpunkt ab.

Frau Gerth schlägt eine neue Terminfindung des Ausschusses nach dem 15.09.2014 vor.

Herr Schnapke befürwortet die Sondersitzung.

Herr Nagel verweist, dass nach der Auseinandersetzung am 15.09. eine Zeichensetzung zu Erwartungen der Stadt erfolgen sollte.

Frau Tzschoppe unterstreicht, dass das Grundstück zu keinem Zeitpunkt der Stadt gehörte und stellt fest, dass EKZ um die Tragweite des Termins 15.09.2014 weiß.

Einstimmige Festlegung der Mitglieder des WBVA: außerordentliche Sitzung
des WBVA nach dem 15.09.2014

6.2 IV – 057/14 10 : 0 : 1

Entscheidung zur Realisierung „Verlängerung des Personentunnels“
vorgestellt durch Frau Tzschoppe (Anlage 9)

Herr Dr. Schur hinterfragt die Zeitschiene zur Bahnsteigsanierung 6 – 10

Herr Kettlitz äußert, dass er seine Zustimmung zur Vorlage nicht geben wird, da
er Verfechter der Straßenbahn ist.

Herr Kaun hinterfragt die Auswirkungen auf die Stadt, wenn die DBAG die Zeitschiene
nicht einhält □ die Fördermittel sind bei Stadt und Bahn eingetaktet

Herr Käks bittet darum, den Veranstaltungsbau Richtung Viehmarkt zeitnah aufzugreifen.

Frau Eckert – Frage zum ruhenden Verkehr

Jörg Schnapke

Vorsitzender des Ausschusses

Wirtschaft, Bau, Verkehr

